

Pressemitteilung, 06. Dezember 2024

Wettbewerb „Natürlicher Klimaschutz im Saarland und in Rheinland-Pfalz“ kürt Gewinner

Mit dem Wettbewerb „Natürlicher Klimaschutz im Saarland und in Rheinland-Pfalz“ waren Unternehmen, Schulen und Kommunen aufgerufen, konkrete Umsetzungsideen für den Natürlichen Klimaschutz einzureichen. In einer Jurysitzung des Projekts wurden nun die Gewinner gekürt. Insgesamt fünf Kommunen und eine Schule profitieren in den nächsten Monaten von einem umfangreichen Coaching durch das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) sowie finanziellen Mitteln für die Projektumsetzung.

Der Wettbewerb mit dem damit einhergehenden Coachingprozess ist Teil des Projekts „Natürlicher Klimaschutz im Saarland und in Rheinland-Pfalz“, das durch die **Globus-Stiftung** und **Peter und Luise Hager-Stiftung** sowie das IfaS initiiert wurde. Es verfolgt das Ziel, praxistaugliche Maßnahmen des Natürlichen Klimaschutzes umzusetzen und als Modellprojekte sichtbar zu machen.

Die durch eine Jury **ausgewählten** Kommunen, die ihre Projekte vertiefen und umsetzen dürfen, sind aus Rheinland-Pfalz die **Stadt Pirmasens** und die **Verbandsgemeinde Wörrstadt** sowie die saarländischen Gemeinden **Oberthal**, **Losheim am See** und **Gersheim**. Neben dem Coaching erhalten die Kommunen jeweils 2.000 Euro für die Umsetzung erster Maßnahmen.

Die Kommunen werden bei der Umsetzung ihrer konkreten Projektideen aus dem Bereich Natürlicher Klimaschutz gefördert:

- Die **Stadt Pirmasens** plant die Entwicklung von Maßnahmen zur Sensibilisierung und Beteiligung der Bürgerschaft in das bereits in Vorbereitung befindliche Projekt zur Umsetzung eines klimaangepassten Pflanzsystems für die Stadtbäume („Stockholmer Baumpflanzsystem“) mit innovativer Bewässerung.
- In **Gersheim** soll mit der Renaturierung eines alten Sportplatzes in einen ökologischen Zeltplatz mit Permakultur und Tiny-Forest-Elementen gezeigt werden, wie Naturschutz und Freizeitnutzung harmonisieren können.
- **Oberthal** setzt auf Öffentlichkeitsarbeit, Baumpflanzungen und die Einführung von Pflanzenkohle zur Bodenverbesserung.
- **Losheim** plant eine umfassende Pflanzenkohlestrategie, um Kohlenstoffsinken aufzubauen und die Bodenqualität zu fördern.
- Die **Verbandsgemeinde Wörrstadt** möchte mit einer strategischen Struktur- und Maßnahmenplanung in das Klimawandelanpassungsmanagement einsteigen.

Neben den oben genannten Kommunen wurde die **Montessori Gemeinschaftsschule Saar** für ihre nachhaltige Schulinitiative ausgezeichnet und erhält 5.000 Euro Preisgeld sowie ebenfalls ein Coaching. Betrachtet wird mit dem Vorhaben die Ausweitung der bereits laufenden zahlreichen Aktivitäten: erweiterte Nutzung Flurstück als Reallabor mit Schwerpunkt Wassermanagement Natürlicher Klimaschutz sowie die Weiterentwicklung der Freifläche unter der Stromtrasse.

Die ausgezeichneten Projekte und ihre kreativen Ansätze verdeutlichen, wie Natürlicher Klimaschutz nicht nur den Klimawandel bekämpfen, sondern auch die Lebensqualität in den Regionen erhöhen kann.

Weitere Informationen zum Wettbewerb: www.stoffstrom.org/natuerlicher-klimaschutz/wettbewerb.

Kontakt

Michael Müller
Bereichsleiter
Stoffstrommanagement und Null-Emission

Tel.: 06782 17 - 2646

E-Mail: m.mueller@umwelt-campus.de

Hochschule Trier – Umwelt-Campus Birkenfeld
Institut für angewandtes Stoffstrommanagement
(IfaS)

Postfach 1380

55761 Birkenfeld

IfaS-Homepage: <http://www.stoffstrom.org>